

Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW

**Projekt: „DAST - Digitales Abbild des Sterilgutkreislaufs
mittels Transpondertechnik“****Projektleitung:**

Smartrac Specialty GmbH

Kontakt:Herr Frederic Meyer
Tel.: 02265/991921**Laufzeit:**

01.11.2019 – 31.10.2022

Aktenzeichen:

GE-2-2-034

Verbund:

Universitätsklinikum Essen

Helios Universitätsklinikum Wuppertal GmbH

Universitätsklinikum Köln

Ruhr-Universität Bochum

Fraunhofer Gesellschaft (Fraunhofer-Institut
IMS)

IT4process GmbH

ID4us GmbH

Projektbeschreibung:

Das klinische Ziel ist mittels eines digitalen Abbilds des Sterilgutkreislaufs eine optimierte und objektivierte Sterilgut-OP-Planung für elektive Operationen in Echtzeit zu ermöglichen, sodass die richtigen Instrumente zur richtigen Zeit in der richtigen Menge am richtigen Ort beim richtigen Patienten einsatzbereit sind. Seitens der klinischen Einrichtungen besteht ein hoher Bedarf hinsichtlich einer effizienten Sterilgutplanung für elektive Operationen. Elektive OPs, welche einen wesentlichen Handlungsrahmen zur Optimierung des Sterilgutkreislaufs bieten, stellen einen stetig steigenden Teil aller OPs dar. Eine zeitgerechte und qualitativ hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten im OP kann nur gelingen, wenn das Sterilgut im OP korrekt und nicht vertauscht, fehlerhaft, defekt oder unvollständig vorliegt.

Im Vorhaben DAST wird mittels einer innovativen Transpondertechnik der Kreislauf jedes individuellen Sterilguts in Echtzeit digitalisiert. Da mittels der Technologie DAST zu jedem Sterilgut eine digitale Lebenszyklusakte angelegt und automatisch während des Sterilgutkreislaufs gepflegt, kann jedes Sterilgut von den Klinikzuständigen überwacht und in Echtzeit zurückverfolgt werden. Für die Anwenderinnen und Anwender wird mittels des digitalen Zwillings beispielsweise ersichtlich, wo sich das Sterilgut befindet, ob und wann bzw. wofür es genutzt wurde und ob es prozesskonform sterilisiert und gehandhabt wurde. Damit bietet DAST erstmalig die technischen Möglichkeiten die Anforderungen der EU-Medizinprodukteverordnung EU 2017/745 automatisiert erfüllen zu können, ohne dass beispielsweise die Sterilgüter / Siebe an den „Lese-punkten“ vereinzelt werden müssen, wie es etwa bei 2D-Erfassungstechniken wie dem QR-Code der Fall ist.

Gesamtausgaben: 2.803.809,78 €**Zuwendungssumme: 2.125.560,73€**